



Powerstation

Das „Casablanca S-4000 Pro“ beherrscht zwar „nur“ Bildbearbeitung, aber das in Perfektion!



Einfaches Arbeiten

Eine schaltbare Zweibildarstellung erleichtert die Arbeit beim Schnitt erheblich. Ohne dass man großartig hin- und herschalten muss, hat man die aktuelle und folgende Szene im Blick



Spiel's noch einmal, Sam!

Mit dem Videoschnittsystem „Casablanca S-4000 Pro“ von MacroSystem können auch Amateure ihre Unterwasser-Filme bearbeiten. UW-Video-Profi Horst Ackermann stellt das System und seine Funktionsweise vor

Die Möglichkeiten, unsere traumhaften Unterwasser-Erlebnisse als bewegte Bilder zu speichern, werden immer umfangreicher. Das heißt: Die Zeiten von Super-8 sind endgültig vorbei. Eine große Auswahl von digitalen Bändern, Speicherkarten, Festplatten oder Discs stehen heute als moderne Speichermedien zur Verfügung. Das Speichervolumen der einzelnen Medien wird dabei immer größer, die Aufnahmegерäte, also die Video-Kameras (Camcorder), dagegen immer kleiner und ihre Handhabung extrem vielseitig.

Die damit verbundene Flut von etlichen Stunden Videomaterial muss aber auch leicht zu bearbeiten sein, damit man die

Zuschauer nicht zu Tode langweilt. Zwar werden unzählige Video-Schnittprogramme wie Sauerbier angeboten, doch nicht jeder ist für die Arbeit an einem Computer geboren.

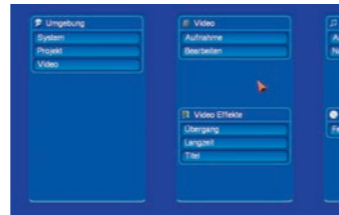
Eine einfache und problemlose Möglichkeit, seine Bilder leicht und perfekt zu bearbeiten, ist das Videoschnittsystem „Casablanca S-4000 Pro“ von der Firma MacroSystem.

Das „Casablanca S-4000 Pro“ ist ein sogenanntes Stand-alone-Gerät, etwa in der Größe eines normalen VHS-Videorekorders. Das „Casablanca S-4000 Pro“ hat nur eine Aufgabe: die Bearbeitung von Videos! Sprich: Video-Filme schneiden, bearbeiten, mit Titeln versehen, professionelle Übergänge schaffen und den fertigen Film erneut auf Band spie-

len oder auf eine DVD brennen. Optimal steht ein „Blu-ray“-Laufwerk zur Verfügung.

Mit dem „Casablanca S-4000 Pro“ können Sie bei Bedarf alte, analoge VHS-Filme schneiden, darüber hinaus digitale Videos bis hin zu brandaktuellen HDV (High Definition Video) und AVCHD-Material (Advanced Video Codec High Definition) bearbeiten – und dies im modernen 16:9-Format. Doch das Beste ist das ausgeklügelte Händlernetz, das Sie bei auftretenden Fragen nicht im Stich lässt – und das ohne teure 0190-Nummern.

Jedes Video-Schnittsystem ist nur so gut, wie eine gute, vorhergehende komplette technische Beratung. Das Märchen, dass man mit jedem im Haus-



Menü und Titelgestaltung

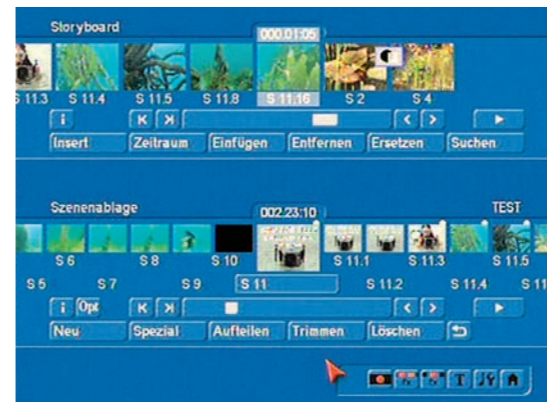
Beim Starten erscheint die leicht verständliche Menüführung (oben). Die Titelgestaltung mit unzähligen Möglichkeiten wird dadurch zum Kinderspiel

halt stehenden Personal-Computer einen perfekten Videoschnitt machen kann, sollten Sie schnellstens vergessen. Schnelligkeit, hocheffiziente Bauteile und eine enorme Speicherkapazität sind die grundsätzlichen

ZOOM • STECKERANSCHLÜSSE



Das „Casablanca S-4000 Pro“ bietet auf der Rückseite (oben) eine große Auswahl an Anschlüssen für DVI (Digital Visual Interface), Scart (ist ein europäischer Standard für Steckverbindungen von Audio- und Video-Geräten wie etwa Fernseher und Videorekorder), DV, S-Video, FBAS, Stereo-Audio, Mikrofon, VGA (analoger Bildübertragungsstandard für Stecker- und Kabelverbindungen) und verschiedene USB-Anschlüsse. Hinter der klappbaren Frontblende verbergen sich nochmals Anschlüsse für DV, S-Video, FBAS, Stereo-Audio (Kopfhörer) und USB.



Leichter geht es kaum!

Auch die kleinsten Bearbeitungsschritte werden vom „Casablanca S-4000 Pro“ bis ins letzte Detail aufgezeigt und müssen nur noch über einen Klick gesteuert werden (oben). Das Einfügen der unterschiedlichen Übergangseffekte

Voraussetzungen beim Videoschnitt. Denn eines sollten Sie nie vergessen: Eine Sekunde Video-Sequenz setzt sich aus 25 Einzelbildern (Frames) zusammen. Das sind bei zehn Minuten Video-Material 15 000 Bilder. Wir reden aber von Material, das eventuell Stunden umfasst, gespeichert und auch noch zügig bearbeitet werden sollte. Beim Schneiden von hochauflösendem Video-Material (HDV) werden Datenmengen transportiert, von denen ein digital agierender Unterwasser-Fotograf an seinem heimischen PC nicht im Traum zu denken wagt.

Die Funktionsweise

Das System funktioniert folgendermaßen: Sie schließen das Gerät, wir hatten als Testgerät das Top-Modell „S-4000 Pro“, an einem separaten Bildschirm oder Ihrem Heimfernseher an, starten das Gerät und schon kann der Spaß los gehen. Der Camcorder wird mit dem „Casablanca S-4000 Pro“ über ein entsprechendes Verbindungskabel (liegt dem Gerät bei) verbunden, und Sie spielen Ihr Video-Material über eine leicht verständliche Menüführung auf die Festplatte des Geräts.

Wenn man möchte, kann man schon beim Einspielen das Material ein wenig selektieren. Bildszenen, die Sie für unbrauchbar oder für nicht geeignet empfinden, überspringen Sie einfach beim Einspielen. Der Download erfolgt in Echtzeit, das bedeutet, eine Stunde Video-Material benötigt auch eine Stunde zum Laden und landet danach gut sichtbar in der Szenenablage.

Danach hat man die Wahl zwischen einer automatischen Aufteilung der Szenen (eine Szene ist Teil eines Films, ebenso wie Akt, Sequenz oder Einstellung), oder Sie können dies auch



cinema of dreams



www.seacam.com

manuell vornehmen. Letzteres hat den Vorteil, dass Sie die eine oder andere Sequenz in die Tonne hauen können, sprich sie nicht als unnötigen Datenmüll auf der integrierten Festplatte lagern müssen.

Danach kann man jede einzelne Szene nach Lust und Laune am Anfang oder am Ende einkürzen. Beispiel: Ein Fischschwarm im Roten Meer ist ja eine schöne Sache, aber machen Sie aus 80 Sekunden Filmlänge lieber nur acht Sekunden, das geht genauso schnell, wie Sie diesen Satz lesen. Nach und nach trimmt man so jede einzelne Filmszene.

Die einfache Gestaltung

Nun geht es ans Gestalten! Die einzelnen Szenen befördert man mit einem Zeigerklick in die obere Szene-Leiste, das Storyboard (ein Storyboard ist eine zeichnerische Version eines Drehbuchs oder eine Visualisierung eines Konzepts oder einer Idee). Hier entsteht dann der eigentliche Film in der von Ihnen gewählten Szenen-Reihenfolge.

Dabei stehen Ihnen eine Vielzahl von verschiedenen Effekten serienmäßig zur Verfügung. Dies gilt für Schriftarten, die unterschiedliche Titelgestaltung, Landesflaggen, diverses Kartenmaterial mit einer riesigen Auswahl von möglichen Animationen – kurz, alles, was das Taucherherz begehrt.

Tipp: Prüfen Sie ganz genau, ob Ihr sauber geschnittener Unterwasserfilm diese ganzen Effekte überhaupt benötigt. Ein guter Film sollte immer durch seine Aufnahmen, seine Gestaltung und seine Aussage bestechen – und nicht durch technische Spielereien. Weniger ist hier oft mehr! Sind Sie sich noch



Überblendung
Nur eines von vielen Beispielen, wie sich ein „Seitenumblättern“ im Videofilm darstellen lässt



HDV
Die Aufnahme vom HDV-Videomaterial



Titelgestaltung

Die Titelgestaltung ist ein Kinderspiel mit vielen verschiedenen Möglichkeiten (oben, Mitte). Zusätzlich lässt sich eine Tastatur auf dem Bildschirm einblenden

unsicher, wie Ihr Videofilm aussehen sollte, scheuen Sie sich nicht, einfach bei ein paar großen Regisseuren etwas abzuschauen. Filme wie zum Beispiel „Blue Planet“ von David Attenborough zeigen in eindrucksvoller Weise, wie ein perfekter Unterwasser-Film aussehen kann.

Selbstverständlich kann man auch den Ton bearbeiten, verschiedene Kommentare einfließen lassen und/oder Musik mit einspielen.

Fazit: Der hier vorgestellte „S-4000 Pro“ ist das derzeitige Spitzenmodell der Casablanca-Serie. Es gibt auch kleinere Modell-Typen und auch eine Notebook-Ausführung. Eines haben allerdings alle Geräte gemein: Die verschiedenen Typen benutzen modernste Mainboard- (Hauptplatine, auf der die einzelnen Bauteile wie Hauptpro-

zessor, Speicher, BIOS-Chip mit der integrierten Firmware, Schnittstellen-Bausteine und Steckplätze für Erweiterungskarten montiert sind) und Prozessortechnologie.

Horst Ackermann

FAKTEN

Name	„Casablanca S-4000 Pro“
Prozessor	Intel Cors Dou T7200
Arbeitsspeicher	1024 MB
Festplatte	1000 GB
DVD-Brenner	ja
Tastatur	optional
Kopfhöreranschluss	ja
Software	„Bogard SE“, „DVD-Arabesk 4“
Abmessungen	111x433x368 mm (H/B/T)
Preis	circa 3400 Euro
Vertrieb	www.macrosystem.de Tel. 02335/96 00